

Es gibt keine politischen Dogmen

Christopher Wolfe, Professor
für Politische Wissenschaften,
Marquette University, USA

08.01.2002

In der Politik gibt es keine Dogmen, es gibt niemals nur eine einzige wirkungsvolle Art und Weise, das Lebensrecht in der Öffentlichkeit zu verteidigen. Josemaría Escrivá hätte uns gesagt, dass wir als Christen die Gesellschaft verstehen und uns über die anstehenden Probleme Gedanken machen müssen. Dann erst sollen

wir Entscheidungen treffen, ohne sie als die allein möglichen zu betrachten. Im Opus Dei passiert das Gleiche. Es gibt zu jedem politischen Thema verschiedene Meinungen. Einzig unabdingbar ist, diese Probleme aus der Sicht des christlichen Glaubens und der Moral anzugehen, um durch ihre Lösung wirklich zum Allgemeinwohl beizutragen.

pdf | automatisch generiertes Dokument von <https://opusdei.org/de-de/article/es-gibt-keine-politischen-dogmen/> (12.01.2026)